

Die Ameisen (Joachim Ringelnatz)
In Hamburg lebten zwei Ameisen,
die wollten nach Australien reisen.
Bei Altona auf der Chaussee,
da taten ihnen die Beine weh,
und da verzichteten sie weise
dann auf den letzten Teil der Reise.

Chaussee: Landstrasse



Der Funke (Joachim Ringelnatz)
Es war einmal ein kleiner Funke!
Das war ein großer Erzhalunke.
Er sprang vom Herd und wie zum Spass
Gerade in ein Pulverfass.
Das Pulverfass, das knallte sehr;
Da kam sofort die Feuerwehr
Und spritzte dann mit Müh und Not
Das Feuer und das Fünkchen tot.

Ein Berner namens Fahrni Max
fuhr in die Stadt auf einem Trax
anstatt mit dem Personenwagen.
Warum ers tat, ist leicht zu sagen:
Wer mit dem Pw falsch parkiert,
wird von der Polizei notiert,
jedoch bei falsch parkierten Traxen
wird kaum ein Ordnungshüter gaxen.

Der Lattenzaun (Christian Morgenstern)
Es war einmal ein Lattenzaun,
mit Zwischenraum, hindurchzuschauen.
Ein Architekt, der dieses sah,
stand eines Abends plötzlich da
und nahm den Zwischenraum heraus
und baute draus ein großes Haus.
Der Zaun indessen stand ganz dumm,
mit Latten ohne was herum.

Ein Anblick grässlich und gemein.
Drum zog ihn der Senat auch ein.
Der Architekt jedoch entfloh
nach Afri - od - Ameriko.

Der Schnupfen (Christian Morgenstern)
Ein Schnupfen hockt auf der Terrasse,
auf dass er sich ein Opfer fasse
und stürzt alsbald mit großem Grimm
auf einen Menschen namens Schrimm.
Paul Schrimm erwidert prompt: „Pitschü!“
und hat ihn drauf bis Montag früh.



Traktor-Geknatter (Hans Adolf Halbey)
Ein Traktor kommt um die Ecke gerattert.
Man kennt ihn gleich, wie er klappert und
knattert
und rüttelt und ruckelt
und zittert und knackt
und schüttelt und zuckelt
und stottert im Takt –
bis unter die Brücke zum dicken Bagger
wackelt der Traktor mit taketa-taka,
taketa-taka, taketa-fpp
take-pff,
take – aus!
Dann geht der Traktorfahrer nach Haus.

Das Reh
Es steht ein Reh im Schnee am See.
Mir tut es in der Seele weh,
wenn ich das Reh im Schnee stehn seh.